

Geschichte

Das Ulmer Psychotherapeutische und Psychoanalytische Institut e.V. (UPPI e.V.) dient der Ausbildung von Diplom-Psychologen zum Psychotherapeuten gemäß dem Psychotherapeutengesetz in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (Fachbereich 1) und in analytisch begründeten Verfahren (Fachbereich 2). Das Institut ist als Ausbildungsstätte zum Fachpsychotherapeuten gemäß § 6 Psychotherapeutengesetz durch das Regierungspräsidium Baden-Württemberg anerkannt. Das UPPI ist Mitglied der DGPT und AAABW.

Zulassung:

Um zur Ausbildung zugelassen zu werden, wird ein abgeschlossenes Psychologiestudium vorausgesetzt. Sowohl in tiefenpsychologisch fundierten Verfahren als auch in analytischen Verfahren werden drei Vorgespräche bei den dafür zugelassenen Lehrtherapeuten bzw. Lehranalytikern benötigt. Die Namen und Adressen sind im jeweiligen Fachbereichssekretariat erhältlich.

Im Rahmen des Psychotherapeutengesetzes wurde geregelt, dass möglichst zu Beginn der UPPI-Ausbildung ein einjähriges Praktikum in einer psychiatrischen Klinik und ein halbjähriges psychosomatisches Praktikum abzuleisten ist. Für diese Praktika hat das UPPI mit mehreren psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken aus der Region Kooperationsverträge abgeschlossen. Damit das Praktikum anerkannt werden kann, muss bereits vor Aufnahme des Praktikums ein Ausbildungsvertrag mit dem UPPI geschlossen worden sein.

Organisation :

Die Ausbildung für den Fachbereich 1 und 2 findet in den ersten sechs Semestern für beide Fachbereiche gemeinsam statt. Dazu kooperiert das UPPI mit dem Seminar für Psychotherapeutische Weiterbildung, das nach der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer

Baden-Württemberg Ärzten den Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie ermöglicht. Anschließend findet die vertiefte Ausbildung in zwei getrennten Fachbereichen statt:

Im Fachbereich 1 (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie) kooperiert das UPPI mit der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universität Ulm. Diese bietet auch weitere Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an.

Im Fachbereich 2 (analytische Psychotherapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie) kooperiert das UPPI mit der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Ulm e.V. (PAU). Diese Ausbildung folgt den Richtlinien zur Aus- und Weiterbildung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (Zweig der internationalen psychoanalytischen Vereinigung). Zugleich folgt die vertiefte Ausbildung den Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes für die Ausbildung in analytisch begründeten Verfahren.

Seminar-, Behandlungsräume, Termine:

Die Ausbildungsveranstaltungen werden in der Regel so gelegt, dass sie mit einer gleichzeitigen Berufstätigkeit zu vereinbaren sind.

Die Seminar- und Behandlungsräume befinden sich zusammen mit den beiden Sekretariaten und der UPPI-Ambulanz in den Räumen der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universität Ulm, Am Hochsträß 8.

In den ersten sechs Semestern findet das theoretische Seminar Dienstagabend, das Erstinterviewseminar Freitagmittag statt.

Ab dem 7. Semester finden das technisch-kasuistische und das theoretische Seminar des Fachbereichs 2 am Montagabend statt.

Kosten und Finanzierung:

Während der Ausbildung, die mindestens fünf Jahre dauert, wird in der Regel eine feste Anstellung benötigt, um die erheblichen Kosten der Lehrtherapie, der Supervisionen, der Semester- und Seminarbeiträge finanzieren zu können.

Es entstehen ca. folgende Kosten:

- Semestergebühren des UPPI über die gesamte Ausbildung 150,-
- Seminargebühren in den ersten sechs Semestern 450,- bis 500,- pro Semester.
- Seminargebühren ab dem 7. Semester im Fachbereich 1 ca. 450,- bis 500,- pro Semester
- Seminargebühren ab dem 7. Semester im Fachbereich 2 entfallen.
- Honorare für Selbsterfahrung 65,- bis 70,- pro Stunde
- Honorare für Supervisionen der Ausbildungsfälle 65,- bis 70,- pro Stunde
- Prüfungsgebühren 425,-

Selbsterfahrung und Supervisionen werden überwiegend durch vom UPPI anerkannte, Lehranalytiker, Lehrtherapeuten und Supervisoren angeboten. Die Honorare werden privat vereinbart und bewegen sich entsprechend der Kassensätze z.Zt. zwischen 65,- und 70,-

Im Rahmen der Ausbildung werden unter Supervision von Erstinterviews, Kurzzeittherapien und Langzeittherapien durchgeführt. Diese Therapien werden über die UPPI-Ambulanz abgerechnet. Mit diesen Einnahmen kann in der Regel ein erheblicher Teil der Ausbildung finanziert werden.

Curriculum:

Zu den Inhalten der Ausbildung verweisen wir zu einem auf die Regelung durch das Psychotherapeutengesetz und zum anderen auf das jeweilige Seminarprogramm.

Kontaktadressen:

Fachbereich I:

Leiterin:
Dipl.-Psych. Birgit Bergmann
Ulrichstr. 1
89077 Ulm

Tel.: 0731 / 30872
Email: birgit.bergmann@bn-ulm.de

Stellvertretender Leiter:
Prof. Dr. phil. Jörn von Wietersheim
Am Hochsträß 8
89081 Ulm

Tel.: 0731 / 500 – 61820
Fax: 0731 / 500 – 61822
Email: joern.vonwietersheim@uniklinik-ulm.de

Leiter des Ausbildungsausschusses:
Prof. Dr. phil. Jörn von Wietersheim
s.o.

Sekretariat:
Gabriele Unsöld
Am Hochsträß 8
89081 Ulm

Tel.: 0731 / 500 – 61821
Email: gabriele.unsoeld@uniklinik-ulm.de

Fachbereich 2:

Leiter:
Dr. med. Gebhard Allert
Drosselbartweg 32
89077 Ulm

Tel.: 0731 / 388 – 5860
Fax: 0731 / 388 – 5861
Email: gebhard.allert@t-online.de

Leiter des Ausbildungsausschusses der PAU:
Dr. med. Christina Schwilk
Beyerstr. 45
89077 Ulm

Tel.: 0731 / 30386
Fax: 0731 / 981420
Email: christina.schwilk@freenet.de

Sekretariat des FB 2 und
Psychoanalytische
Arbeitsgemeinschaft Ulm:
Gabriele Unsöld
Am Hochsträß 8
89081 Ulm

Tel.: 0731 / 500 – 61821
Fax: 0731 / 500 – 61822
Email: gabriele.unsoeld@uniklinik-ulm.de

Geschäftsführer des UPPI:
Dipl. Psych.
Michael Mohs
Angerstr. 4
89275 Elchingen

Tel. u. Fax : 0731 / 268821
Email: michael.mohs@t-online.de

Vorsitzender des UPPI:
Prof. Dr. med. Horst Kächele
Am Hochsträß 8
89081 Ulm

Tel.: 0731 / 500 – 61800
Fax.:0731 / 500 - 61802
Email: horst.kaechele@uni-ulm.de

Stand: November 2008

Ulmer Psychotherapeutisches und Psychoanalytisches Institut

